



Chilehaus (Architekt: Fritz Höger) Ganz unten: Sprinkenhof (Architekten: Hans und Oskar Gerson / F. Höger) Fotos: Matthias Krüttgen

Hamburgs Kontorhäuser Entdeckertour hinter die Fassaden

Vom Welthandel zum Weltkulturerbe: Im goldenen Dreieck von Börse, Kontorhausviertel und Speicherstadt begeben wir uns auf Entdeckungsreise. Wo früher eine mittelalterlich geprägte Altstadt dicht bewohnt war, entstand ab Ende des Neunzehnten Jahrhunderts ein großstädtisches Geschäftsquartier. Gängeviertel wurden abgerissen, Rathaus, Hauptbahnhof und Mönckebergstraße neu gebaut.

Im Mittelpunkt stehen die Kontorhausbauten der hanseatischen Kaufleute. Wir besichtigen „Comptoire“ aus den Anfängen (ca. 1890) bis hin zu zeitgenössischen Stahl-Glas-Kontorbauten. Höhepunkt ist die expressionistische Backsteinarchitektur der 1920er Jahre (Chilehaus u. a.), die 2015 zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Wir besuchen – je nach Zugänglichkeit – auch Treppenhäuser, Innenhöfe und Passagen – Wetter egal!

HAMBURGS
WELTKULTURERBE



Freitag, 18. Sept. um 17 Uhr

17 Uhr, ca. 90-100 Min., 16 Euro pro Person

Start: Vor dem Haus der Patriotischen Gesellschaft, Trostbrücke 4 (U3 oder Busse, Station Rathaus)

Anmeldung: Maren Cornils, Tel. 040 / 28 00 78 66 oder hamburgtouren@email.de / Teilnahme auf eigene Gefahr

Info: www.st-georg-tour.de

